

Arnold Schwarzenegger schwärmt von Wien auf Donau-Bootstour

Arnold Schwarzenegger besuchte den Austrian World Summit in Wien und lobte die Stadt für ihre Organisation und Schönheit.



Leopoldstadt, Österreich - Arnold Schwarzenegger hat kürzlich in Wien für Aufregung gesorgt. Der ehemalige Gouverneur Kaliforniens war anlässlich des **Austrian World Summit**, der am 3. Juni 2025 stattfand, in der Stadt. An diesem Tag brachte die Veranstaltung, die bereits zum neunten Mal unter der Schirmherrschaft von Präsident Alexander Van der Bellen stattfand, die Verantwortlichen im Kampf gegen den Klimawandel zusammen.

Schwarzenegger, ein bekanntes Gesicht in der Klimadebatte, brachte seine Botschaft bei der Eröffnung des Gipfeltreffens in der Hofburg zum Ausdruck. Er zeigte sich begeistert von der Rolle Österreichs im globalen Klimaschutz und hob die

Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Bund, Land und Stadt hervor, die Wien zu einer der besten Städte der Welt gemacht hat. Er bemerkte, dass „Wien eine der großartigsten Städte der Welt“ sei, angereichert mit Schönheit, einer niedrigen Kriminalitätsrate und einem gut organisierten Verkehrssystem. Für ihn ist Wien „unglaublich gut organisiert“.

Schifffahrt auf der Donau

Im Rahmen seines Aufenthalts unternahm Schwarzenegger eine eindrucksvolle Schifffahrt auf der Donau. Dabei meldete er sich per Videobotschaft an seine Fans, während im Hintergrund Wahrzeichen wie die Reichsbrücke und die Donau-City sichtbar waren. Hier betonte der Schauspieler und Aktivist die Vorzüge der Stadt und gab einen Einblick in die Anliegen des Summit mit dem diesjährigen Motto: „Unite in Action – Terminate Pollution“.

Der **Summit** hatte einen klaren Fokus auf die Ersthelfer, die in klima- und wetterbedingten Katastrophen tätig sind, wie etwa die verheerenden Waldbrände in Kalifornien oder die Überschwemmungen in Spanien und Österreich. Diese mutigen Männer und Frauen stehen exemplarisch für den Gemeindedienst beim Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels und sind nötig, um in diesen schwierigen Zeiten Veränderungen zu bewirken.

Politische Begegnungen

Schwarzenegger war in Wien nicht allein. Auch Ex-Premier Tony Blair aus Großbritannien war unter den Gästen. Bei verschiedenen Gelegenheiten trat er mit hochrangigen Politikern in Kontakt, darunter Bundeskanzler Christian Stocker und EU-Klimakommissar Wopke Bastiaan Hoekstra. Trotz Spekulationen über negative Äußerungen zu Donald Trump entschied sich Schwarzenegger, in dieser Angelegenheit Stillschweigen zu bewahren, was ihm vor Ort viel Respekt einbrachte.

Die Bedeutung des Austrian World Summits und die Präsenz von

Persönlichkeiten wie Schwarzenegger zeigen klar, wie wichtig der globale Dialog über den Klimawandel ist.

Stadtentwicklungen und Umweltbewusstsein gehen Hand in Hand, und mit solch prominenten Stimmen wird die Message verstärkt: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!

Details	
Ort	Leopoldstadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.austrianworldsummit.com• www.sn.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at